

## Call for Applications

---

### Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien: Promotionsstipendium: Verflochtene Staatsbildung und Demokratisierung – Polen, die Ukraine und Deutschland 1918 ff. und 1989/91 ff.

Das Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien (Halle) schreibt zum **1. April 2025** ein durch die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS) gefördertes **Promotionsstipendium** in den Geistes- und Sozialwissenschaften aus.

Im Rahmen des Forschungsfeldes »(Re)Konfigurationen von Gemeinschaft und Gesellschaft« erforscht eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe die Verflechtungen von Staatsbildung und Demokratisierung in Polen, der Ukraine und Deutschland in zwei Epochen: am Ende des Ersten Weltkriegs und seit 1989/91. Ziel ist es, die transnationalen Dimensionen dieser soziopolitischen Transformationen ebenso wie ihre Wechselbeziehungen herauszuarbeiten. Von besonderem Interesse sind die Aspekte Politik, Recht, Religion, Gender, Klasse, Wissen, Sprache und Kultur. Die Arbeitsgruppe kooperiert mit Kolleg:innen an der Universität Warschau, der Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń, der Mohyla-Akademie Kyiv und der Universität Regensburg.

Was wir von Ihnen erwarten:

- einen sehr guten Masterabschluss in einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin
- einen Studienschwerpunkt in polnischer und/oder ukrainischer Geschichte, Sprache, Gesellschaft oder Kultur
- gute Kenntnisse des Polnischen oder Ukrainischen und nach Möglichkeit einer weiteren Sprache der Region oder die Bereitschaft, sich diese im Laufe der Förderung anzueignen
- eine Projektidee im Rahmen des ausgeschriebenen Themenfeldes
- Interesse an transdisziplinären Fragestellungen und interdisziplinärem Austausch
- die Bereitschaft, die Aktivitäten des Aleksander-Brückner-Zentrums mitzugestalten

Was wir Ihnen bieten:

- ein dreijähriges Promotionsstipendium (1.500 € monatlich)
- Sachmittel in begrenzter Höhe
- Integration in die deutsch-polnisch-ukrainische Arbeitsgruppe zum skizzierten Themenfeld
- einen interdisziplinären Diskussionszusammenhang
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke
- gesellschaftlich orientierte Wissenschaft

Bitte bewerben Sie sich in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Informationen zu Studienschwerpunkten, Praktika und Projekten, ggfs. Publikationen) sowie Ihrer Masterarbeit und einer Projektskizze von max. 5 Seiten, in dem Sie auf Fragestellung, Quellen, Theorie und Methodik eingehen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **28. Februar 2025** an **Yvonne Kleinmann**. Rückfragen beantworten wir gern!